

INFORMATION AN ALLE MITARBEITER

Liebe Kollegen,

Nach ihrer Nachricht über den neuen Grippevirus vom 28. April übermittelt die Kommission eine Darstellung der heutigen Situation, am 30. April.

Letzte Nacht hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Pandemiewarnstufe von 4 auf 5 angehoben.

Dies bedeutet, dass: " große Infektionscluster vorhanden sind, jedoch die Mensch-zu-Mensch Übertragung lokal begrenzt ist. Dies deutet darauf hin, dass der Virus sich zunehmend besser anpasst."

Die WHO hat die Warnstufe angehoben, nachdem mehrere Fälle von Mensch-zu-Mensch Übertragung außerhalb Mexikos bestätigt wurden.

Derzeit gibt es jedoch in Belgien, Luxemburg und Italien keine bestätigten Fälle.

Was bedeutet das für das Personal der Kommission und ihren Familien?

Für Kollegen in Brüssel, Luxemburg und Ispra:

Derzeit gibt es keine neuen Anweisungen, diese Nachrichten sollten Ihr tägliches Leben nicht beeinflussen. Wir erinnern Sie nur daran, die Grundregeln guter Hygiene zu beachten, und zwar:

- Waschen Sie ihre Hände regelmäßig mit Seife und Wasser, besonders vor dem Essen, nach dem Husten und Schnäuzen und nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Sie sollten beim Husten ein Taschentuch verwenden und es danach wegwerfen.
- Wenn sie sich krank fühlen, bleiben Sie zu Hause und konsultieren Sie einen Arzt.

Für Kollegen auf Reisen:

Wir erinnern Sie daran, dass die Kommission empfiehlt, nicht unbedingt nötige Reisen in Regionen mit bestätigten Fällen von Mensch-zu-Mensch Übertragungsclustern zu vermeiden.

Sollten Dienstreisen in betroffene Regionen unvermeidbar sein, kann Ihnen der medizinische Dienst Schutzmasken und antivirale Medikamente zur Verfügung stellen. Sie können diese direkt in der Apotheke des medizinischen Dienstes abholen (Brüssel - BRE 2 6/403, Lux DRB-B-1/027, Ispra IPR 400/008).

Sollten Sie aus betroffenen Regionen zurückkehren und grippeähnliche Symptome wie hohes Fieber, Muskel- und Halsschmerzen oder Husten haben, bleiben Sie bitte zu Hause, kontaktieren Sie Ihren Hausarzt oder einen Notdienst und informieren Sie diesen über Ihre Reise.

Beachten Sie bitte, dass der medizinische Dienst nicht in der Lage ist, eine Behandlung vorzunehmen.

Welche Vorbereitungen hat die Kommission getroffen, um ihr Personal zu schützen?

Die medizinischen Dienste verfügen über Vorräte an antiviralen Medikamenten und Schutzmasken. Sollte die Lage eskalieren, d.h. Anhebung der Warnstufe auf Niveau 6 durch die WHO und/oder Auslösung des Business Continuity Plans der Kommission, werden Sie entsprechende Informationen und Anweisungen erhalten.

Weitere Mitteilungen der Kommission

Die Gesundheitsminister der Mitgliedstaaten halten heute eine außerordentliche Sitzung ab. Sollte die Ergreifung zusätzlicher Maßnahmen beschlossen werden, werden wir Sie, auch in Hinblick auf das bevorstehende lange Wochenende, über IntraComm unterrichten. Wenn Sie Zugang zu IntraComm haben, informieren Sie sich bitte dort (<https://intracomm.ec.europa.eu> = login + password internet).

Marco-Umberto MORICCA
Direktor, Sozial und Gesundheitspolitik
DG ADMIN